

113 km für ein Kinderlachen

Ironman-Hilfe sammelt Spenden für die Rheuma-Kinderklinik

Region – Der „Ironman Wiesbaden 70.3“ (70,3 Meilen entsprechen 113 Kilometern) ist ein offizielles europäisches Rennen der World Triathlon Corporation (WTC) mit den Disziplinen 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen.

Ohne Pause hintereinander weg. „Hart, aber das wahre Leben ist oft härter als jeder Ironman...“, sagt Christoph Selbach. Er ist aktiver Triathlet. Und Christoph Selbach leidet an Rheuma, aber der Sport tut ihm gut. Bei seinen Klinikaufenthalten traf Christoph auch auf rheumakranke Kinder: „Hier muss aktiv geholfen werden!“

Daraus entstand das Ironman-Spendenprojekt, das die renommierte Rheuma-Kinderklinik in Garmisch-Partenkirchen unterstützt. Der „Ironman 70.3 European Championship Wiesbaden“ wird am 11. August gestartet. Die Ironman-Hilfe Kinderrheuma sammelt Spenden zugunsten rheumakranker Kinder, die in der Spezialklinik für Kinder- und Jugendrheumatologie in Garmisch-Partenkirchen behandelt werden. „Eine gute Sache, machen Sie mit“, bittet Initiator Christoph Selbach, der sich bereits eifrig auf den Triathlon in Wiesbaden vorbereitet. Im Rahmen der Spendenstrecke schwimmt, rennradelt und läuft Christoph Selbach für rheumakranke Kinder.

Wer diese wirklich gute Sache unterstützen möchte, kann sich sicher sein, das jeder Spendeneuro sofort und ungeschmälert an die Rheuma-Kinderklinik in Garmisch-Partenkirchen geht. Schon ab 5 Euro ist man dabei, ab 100 Euro erhält man eine Urkunde.

Weitere Informationen über dieses engagierte Projekt kann man im Internet unter der Adresse www.ironman-hilfe-kinderrheuma.de nachlesen.

Quelle: kreisbote.de 01.06.2013

Link: <http://www.kreisbote.de/lokales/garmisch-partenkirchen/kinderlachen-2933535.html>